

### ■ Tagungskosten

|   |          |
|---|----------|
| Tagungsgebühr                                 | 30,00 €  |
| Übernachtung und Vollpension im DZ/pro. Pers. | 104,00 € |
| Einzelzimmerzuschlag (Ermäßigung auf Anfrage) | 16,00 €  |

### ■ Anmeldung

Schriftliche Anmeldung erbeten per

- Postkarte
- Fax
- E-Mail
- Internet

### ■ Teilnahmebestätigung

Die Teilnahme wird ca. 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn bestätigt.

### ■ Regress

Geht Ihre Abmeldung später als 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, fallen 25% des Tagungspreises an. Bei Nichtteilnahme ohne fristgerechte Abmeldung ist der volle Tagungspreis zu entrichten.

online-Anmeldung unter  
[www.evangelische-akademie.de/anmeldung.html](http://www.evangelische-akademie.de/anmeldung.html)

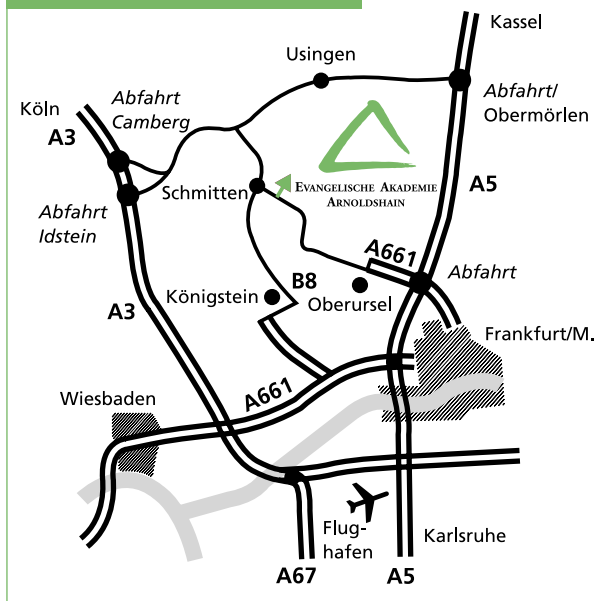
### ■ Anreise

Ab Frankfurt a.M.-Hbf. (RMV Fahrkartenautomatziel: 52 Schmitten) mit der S-Bahn (S 5) um **16.24 Uhr** in Richtung Friedrichsdorf (Haltestelle Bad Homburg an 16.45 Uhr). Anschluss nach Arnoldshain mit dem Bus Linie 505 um **17.01 Uhr** Richtung Grävenwiesbach (bis Haltestelle Arnoldshain Forsthaus, Ankunft 17.44 Uhr).

### ■ Abreise

Mit dem Bus Linie 505 um **13.43 Uhr** in Richtung Bad Homburg. Ankunft in Bad Homburg **14.23 Uhr**, Weiterfahrt mit der S-Bahn (S 5) Richtung Frankfurt a.M. (Fahrplanänderungen vorbehalten)

### Anfahrt



### ■ Tagungsort

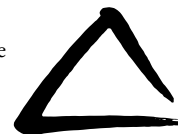
Evangelische Akademie Arnoldshain  
Martin-Niemöller-Haus  
61389 Schmitten/Taunus

### ■ Tagungssekretariat

Jutta Bletz  
Tel. 0 60 84/944 - 143  
Fax 0 60 84/944 - 138  
E-mail: [bletz@evangelische-akademie.de](mailto:bletz@evangelische-akademie.de)  
[www.evangelische-akademie.de](http://www.evangelische-akademie.de)

### ■ Erreichbarkeit während der Veranstaltung

Tel.: 0 60 84/944 - 0  
Fax: 0 60 84/944 - 194  
E-mail: [office@martin-niemoeller-haus.de](mailto:office@martin-niemoeller-haus.de)



EVANGELISCHE AKADEMIE  
ARNOLDSHAIN



EVANGELISCHE AKADEMIE  
ARNOLDSHAIN

Christliche Aktion  
Mensch-Umwelt e.V.

## Quo-Vadis Atomenergie: Atomkraft ja bitte?

Energieversorgung und  
Klimaschutz 20 Jahre nach  
„Tschernobyl“ (26. April 1986)

07. – 09. April 2006 (Fr. – So.)  
Tagungsnummer: 067151

Heute, zwanzig Jahre nach „Tschernobyl“ rücken steigende Rohöl- und Erdgaspreise, Abhängigkeiten von ausländischen Energielieferanten und die wachsende Zahl klimatischer Extremlagen die Risiken der Kernenergie in ein neues Licht.

Da zunehmend mehr Menschen jene unmittelbaren Risiken bedeutend höher einschätzen als das Risiko »Atomkraft«, wird auch in Deutschland über die friedliche Nutzung der Kernkraft neu nachgedacht.

Dabei richten sich die Erwartungen an eine auf die unmittelbaren Gefahren reagierende Energie- und Klimapolitik. In gleichem Maße nimmt das Interesse an einer Umweltpolitik ab, die ausschließlich an den Lebensbedingungen späterer Generationen orientiert ist.

Mit dieser Tagung wird ausgehend von der Frage, ob Versorgungssicherheit und Klimaschutz Atomstrom derzeit noch unverzichtbar machen, der aktuelle Sicherheitsstandard der Kernreaktortechnik in der EU dar- und im Vergleich zu dem von „Tschernobyl 1986“ zur Diskussion gestellt sowie der Frage nachgegangen, ob das Endlagerproblem nur derzeit noch ungelöst oder prinzipiell unlösbar ist.

Die hier bestehenden Risiken werden in Beziehung gesetzt zu den gesicherten und vermuteten Gründen des Klimawandels und zu den bereits erkennbaren Kosten und Leistungen einer klimaneutralen Versorgungssicherheit auf der Basis regenerativer Energieträger.

Abschließend stellt der Parlamentarische Staatssekretär des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Michael Müller, die aktuelle Energie- und Klimaschutzpolitik der Bundesregierung zur Diskussion.

## Leitung

*Hans-Jürgen Hildebrandt*,  
Vorsitzender des Akademie-Arbeitskreises „Naturwissenschaft, Ökologie, Technik“,  
Ingenieurbüro Eppstein i.Ts.

*Dr. Peter G. Laubereau*,  
Mitglied des Akademie-Arbeitskreises „Naturwissenschaft, Ökologie, Technik“,  
Wiesbaden

*Dr. Dieter Schneberger*,  
Christliche Aktion Mensch-Umwelt e.V. (CAMU) und Redakteur beim Evangelischen Pressedienst, Frankfurt a.M.

*Ulrich O. Sievering*,  
Studienleiter, Evangelische Akademie Arnoldshain,  
Schmitteln i. Ts.

## Freitag, 07. April 2006

- 18:30 Beginn der Tagung mit dem Abendessen  
19:30 Begrüßung  
*Hans-Jürgen Hildebrandt*  
*Dr. Herbert Pörmann*, stv. Vorsitzender,  
CAMU, Niedernhausen  
19.45 **Versorgungssicherheit und Klimaschutz – Atomstrom (noch) unverzichtbar?**  
**Die Ergebnisse der Studie der Deutschen Physikalischen Gesellschaft „Klimaschutz und Energieversorgung in Deutschland 1990 – 2020“**  
*Prof. Dr. Martin Keilhacker*, Max-Planck-Institut für Plasmaphysik, Garching; ehem. Direktor des europäischen Fusionslaboratoriums JET, UK; Vorstandsmitglied des AK Energie der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, München  
21.30 Treffpunkt „Akademie“ – Informelle Gespräche

## Samstag, 08. April 2006

- 8:15 Morgenandacht  
8:30 Frühstück  
9:00 **Kernreaktortechnik 20 Jahre nach Tschernobyl Sicherheitsstandards und Unfallrisiko heute**  
*Prof. Dr. Horst-Michael Prasser*,  
Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich  
11:00 **Atomstrom – Seine Erzeugung vom Ende her denken!**  
**Problem »Endlagerung« ungelöst oder unlösbar ?**  
*Dr. Michael Sailer*, Ökoinstitut Darmstadt  
12:30 Mittagessen  
15:00 Kaffee/Tee  
15:30 **Globaler Klimawandel und Energieversorgung Welche Rolle spielt der Klimafaktor Mensch?**  
*Prof. Dr. Christian-D. Schönwiese*,  
Universität Frankfurt a.M.

- 17:00 **Umweltbewusstsein – eine globale Herausforderung**  
**Das Beispiel „Ukraine“**  
*Michail Gretzky*, ARD-Korrespondent, Kiew  
18:30 Abendessen  
19:30 **Jenseits von Atomenergie und fossilen Energieträgern**  
**Wasserstoff und Brennstoffzellentechnologie, Sonnenenergie und Solartechnologie, Windenergie und Windkrafttechnologie – Realistische Perspektiven für eine alternative Energiewirtschaft?**  
*Johannes Hagemann*, Freier Gutachter, Freiburg  
*Dr. Ludwig Jörissen*, Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung, Baden-Württemberg, Stuttgart  
*Rolf Disch*, Solararchitekt, Freiburg (angefragt)  
*Günter Hückner*,  
Bundesverband WindEnergie e.V.,  
Regionalverband Unterfranken, Niederwerrn  
21.30 Treffpunkt „Akademie“ – Informelle Gespräche

## Sonntag, 09. April 2006

- 8:30 Frühstück  
9:15 Gottesdienst  
10:30 **Atomkraft – Klimaschutz – Erneuerbare Energien**  
**Energie- und Klimaschutzpolitik im Lichte globaler Herausforderungen**  
*Parlamentarischer Staatssekretär Michael Müller*,  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin  
12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen